

Rom sieht keine Gefahr in Abkommen mit Beijing

Rom. Das Handelsabkommen zwischen Italien und China im Rahmen der »Neuen Seidenstraße« ist nach Meinung von Ministerpräsident Giuseppe Conte keine Gefahr für die Beziehungen Roms mit seinen westlichen Bündnispartnern. Es sei »rein wirtschaftlich und kommerziell« und mit Italiens Position in der Europäischen Union und der NATO vereinbar, sagte Conte der Tageszeitung *Corriere della Sera* am Mittwoch. In der kommenden Woche wird das Abkommen von Conte und Xi Jinping in Rom unterzeichnet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350958.rom-sieht-keine-gefahr-in-abkommen-mit-beijing.html>